

Vom Gegner kaum gefordert – Hoher Sieg mit schönen Toren

VfL Michelstadt – C1-Junioren 0:12 (0:4)

Das Ergebnis zeigt die Verhältnisse in diesem einseitigen Spiel ziemlich deutlich auf. Die Gastgeber waren um Längen überfordert und konnten am Ende froh sein, dass es nicht noch öfter bei ihnen eingeschlagen hatte. Viele Male verfehlten unsere Jungs noch knapp das Tor oder trafen Pfosten und Latte. Zudem ließen sie es nach einer Viertelstunde beim Stand von 0:4 zumindest bis zur Pause allzu lässig angehen, auch hinsichtlich der Nutzung der Torchancen.

Den fast durchweg zügigen Kombinationen unter Beteiligung des gesamten Teams hatten die Michelstädter nicht wirklich etwas entgegenzusetzen. Anzuerkennen ist jedoch, dass sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten stets mitzuspielen versuchten. Allerdings wurden ihre Ansätze fast immer frühzeitig unterbunden. Aus dem Spiel heraus konnten sie nur in der ersten Halbzeit einmal auf unser Tor abschließen. Torwart Joris Fries, ansonsten praktisch unbeschäftigt, parierte den nicht einmal schlechten Schuss problemlos.

Außerdem kam nur noch ein Freistoß auf unser Tor, den Mathis Schwarz in der zweiten Halbzeit locker abfangen konnte. Mehr offensive Aktionen gelangen den Gastgebern nicht. Eine unnötige gelbe Karte handelte sich Viktor Schlei ein, als er nahe der Mittellinie einen Gegenangriff konsequent stoppte. Doch konnte Viktor einige Zeit später richtig positiv auf sich aufmerksam machen, als er mit einem knallharten Flachschuss ins lange Eck kurz vor Schluss das Dutzend an Treffern vollmachte. Als Torschütze tritt der stets zuverlässige Außenverteidiger nicht so oft in Erscheinung.

Richtig frischen Wind brachte erneut die Einwechslung von vier Spielern gleichzeitig zum Seitenwechsel in die Aktionen unserer Truppe. Einen ähnlichen Effekt hatte es, als die drei zur Pause ausgewechselten Feldspieler Mitte der zweiten Halbzeit wieder aufliefen. Mittlerweile hat sich die dreifache Einwechslung im Block bei unserer C1 als probate taktische Variante schon mehrfach bestens bewährt.

Durch diesen hohen Erfolg hat unsere C1 nach drei Siegen mit neunzehn erzielten Toren ohne Gegentreffer zum Start der Runde in der Kreisliga die Tabellenführung übernommen. Ebenfalls noch ohne Punktverlust liegt der SC Hassia bei einem Spiel weniger auf dem zweiten Rang. Das Dieburger Derby in zwei Wochen könnte nach jetzigem Stand zum direkten Duell um den Platz an der Sonne werden.

Torfolge: 0:1 (5. Minute) Nils Hohmann mit sicher verwandeltem Handelfmeter, Toni Vogt war frei durch und konnte von einem Abwehrspieler nur noch in Torwartmanier gebremst werden; 0:2 (7.) Henri Vogt von halblinks ins lange Eck, Julian Schimmel hatte Henri geschickt; 0:3 (10.) Henri Vogt aus kurzer Distanz nach Hereingabe von Toni Vogt; 0:4 (14.) Paul Pufe staubte ab, zuvor war ein Kopfball von Tim Halbig nach Eckstoß etwas verunglückt; 0:5 (40.) Paul Pufe mit viel Übersicht und Gefühl ins lange Eck nach präzisiertem Pass von Sven Halbig; 0:6 (45.) Junis Gossmann drosch den Ball resolut ins Netz, zuvor waren David Lang und Toni Vogt am Torwart gescheitert; 0:7 (47.) Toni Vogt brauchte nur noch einzuschieben, Tim Halbig hatte nach Pass von Julian Schimmel für Toni aufgelegt; 0:8 (50.) Paul Pufe wieder mit platziertem Flachschuss ins lange Eck nach Zuspiel von Toni Vogt; 0:9 (51.) Junis Gossmann mit beherztem Schuss aus zwanzig Metern; 0:10 (55.) Rashid Ötnü mit starkem Schuss aus achtzehn Metern in den Winkel; 0:11 (56.) Toni Vogt vollendete nach Zuspiel von Junis Gossmann; 0:12 (65.) Viktor Schlei zog halbrechts von der Strafraumgrenze flach ins lange Eck ab, nach einem abgewehrtem Eckstoß war der Ball zu Viktor gelangt.

Schiedsrichter: Ertugrul Gökçen hatte mit dem einseitigen Spiel überhaupt keine Probleme.

In Michelstadt spielten: Joris Fries (ab 36. Minute Mathis Schwarz); Viktor Schlei, Sven Halbig, Rashid Ötnü, Salomon Litt; Julian Schimmel; Nils Hohmann, Tim Halbig, Toni Vogt, Paul Pufe, Henri Vogt. Eingewechselt wurden: Junis Gossmann, David Lang und Jan Sattig (alle ab 36. Minute).

Manfred Kähler